Rückblick Wanderung P13-2025 am Mittwoch, 30. September 2026

Iselisberg – Niederneunform - Oberneunform

Wanderleiter: Werner Menk
Stellvertreter: Gerhard Weiss
Fotos: Gerhard Weiss

Ausnahmsweise führten wir unsere Wanderung per ÖV durch. Möglicherweise hat die Notwendigkeit, dass jeder selbst für Fahrkarten besorgen musste, dazu geführt, dass wir nur 19 Teilnehmende waren. Seit ich weiss, dass man SBB-Gruppenkarten auch gemischt mit und ohne Halbtax (und GA wegen Vorreservationen für Postauto) kaufen kann, habe ich mir vorgenommen, nächstes Jahr bei allfälligen Wanderungen per ÖV Gruppenkarten anzubieten bzw. zu besorgen, sodass sich niemand um Fahrkarten kümmern muss. So waren wir also 18 Personen, welche am Bahnhof Schaffhausen um 7.49 Uhr mit der S1 Richtung See losfuhren, in Diessenhofen schon wieder ausstiegen und ins Postauto B823 Richtung Frauenfeld umstiegen. In Schlattingen stieg dann noch Therese zu, die ja dort wohnt. So kamen wir um 8.43 Uhr in Frauenfeld am Bahnhof an. Da im September leider das ursprünglich reservierte Restaurant Frohsinn definitiv zugemacht hat, musste ich nach einer Alternative suchen, die ich im Bahnhofbuffet gefunden habe. So setzten wir uns also in die Terrasse des Bahnhofbuffets und genossen den obligaten Kaffee mit Gipfeli.



Es war zwar recht unangenehm kühl da draussen, aber natürlich immer noch besser, als drinnen, da das Bahnhofbuffet ein Raucherlokal ist und von uns ja niemand raucht.

Um 9.46 Uhr stiegen wir dann in den Bus 822 Richtung Oberneunform. Er brachte uns zum Startort unserer Wanderung – Verzweigung Iselisberg, wo wir unsere Wanderung etwa um 10 Uhr starteten.









Das Wetter meinte es gut mit uns und rasch wurde es dann auch so warm, dass alle ihre am Bahnhof Frauenfeld noch dankbar getragenen Jacken auszogen.



Das Weingut Hausammann. Im dazu gehörenden Pavillon kann man Events bis 112 Personen buchen.







Studium der Berge, welche man bei guter Fernsicht sehen könnte (leider sah man keine).



Kühlende Rast im Schatten einer wunderschönen Eiche unterwegs.









Wie geplant erreichten wir um 11.45 Uhr die angekündigte Überraschung: Ein Apéro im Rebhäuschen oberhalb Unterneunform: dargereicht von unserem Gastgeber Riad Burgmann(ganz rechts), der auch Eigentümer des Winzerstübli ist.









Blick vom Rebhäuschen auf das Winzerstübli, wo wir nach einer kurzen Wanderung um 12.45 Uhr eintrafen. Zu essen gab es dann ein feines selbstgemachtes Kürbis-Crème-Süppchen, danach als Hauptspeise ein sehr feines, sehr knuspriges Cordon-Bleu mit Pommes und Gemüse und als Dessert ein hausgemachtes Tiramisu.





Alles zubereitet übrigens von der Gattin des Eigentümers, Stephanie Burgmann – das Restaurant hatte an diesem Tag extra und exklusiv für uns geöffnet.







Inzwischen war das Wetter warm bis heiss geworden und wir alle genossen es, bei herrlichem Sonnenschein draussen zu essen. Aber wir waren froh, dass es genügend Sonnenschirme gab, die uns Schatten spenden konnten.

Alle brachen wir dann um 15 Uhr auf, einige wenige, um von Niederneunform direkt nach Hause zu fahren, die meisten für die 1-stündige Nachmittagswanderung nach Oberneunform.





Fast geschafft – wir nähern uns Oberneunform, wo wir unsere Wanderung abschliessen und mit dem Bus über Stammheim mit Buswechsel nach Diessenhofen und von dort mit dem Zug wieder nach Schaffhausen fahren. Herzlichen Dank Geri für die tolle Unterstützung und die Fotos. Bis zum nächsten Mal!

Werner Menk